

Titel

Schiffe im Nebel

Quelle

Ursprüngliche Quelle unbekannt; hier vorgestellt im Rahmen der von IJAB und dsj durchgeführten Fortbildung „Fit für ein junges Europa – Qualifizierung von Fach- und Führungskräften der Internationalen Jugendarbeit“. Weitere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie bei: IJAB, Kerstin Giebel, E-Mail: giebel@ijab.de.

Inhalt/Thematischer Hintergrund

Vertrauensspiel

Dauer

Mindestens 5 – 10 Minuten, abhängig von Personenzahl.

Teilnehmer/innen

Minimum 2 Personen, nach oben unbegrenzt. Das Alter muss es erlauben, Verantwortung für andere zu übernehmen.

Ziele

- Stärkung des Vertrauens zum Partner
- Schulung der Konzentrationsfähigkeit

Rahmenbedingungen

Freie Fläche von mindestens 5 x 5 Metern

Material

Keins

Vorbereitung

Wasserweg und Hafen werden definiert. Es werden zwei Gruppen gebildet.

Ablauf

Eine Gruppe repräsentiert Schiffe im Nebel. Die Augen müssen geschlossen sein. Man/ frau gibt zur Orientierung, damit kein Schiff mit einem anderen kollidiert, Töne (Nebelhorn) von sich und versucht, auf dem Wasser-Weg in den Hafen zu gelangen.

Die andere Gruppe - die Bojen - stellen sich verstreut, aber an festen, problematischen Stellen auf und geben permanente Töne von sich, an denen sich die Schiffe im Nebel orientieren können.

Auswertung

U.U. könnten die Teilnehmer/innen nach ihren Gefühlen befragt werden.

Varianten

Ein/e Partner/in schwimmt als Lotse mit und lenkt nur durch Töne das Schiff in den Hafen (vor allem bei kleinen Gruppen sinnvoll).

Die Strecke darf vorher von den Schiffen genau abgegangen werden, um sie sich so möglichst gut einzuprägen.

Hinweise

Manchmal sieht man beim Spielen, dass die Bojen die Arme ausbreiten oder sich schnell in den Weg der Schiffe stellen, damit diese nirgends auflaufen. Ebenso häufig stoßen Schiffe zusammen. Dies widerspricht der Intension des Spiels. Die Teilnehmer/innen sollen sich ganz auf sich, ihr Gefühl und ihr Gehör verlassen. Gibt es Stellen, die wirkliche Gefahren bergen, sollten diese vorher genau gezeigt werden, gegebenenfalls abgesperrt werden.